



# ENGAGIERT FÜR NEUSTADT

## *Weihnachts- und Neujahrsgrüße*

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Neustadt geruhsame Weihnachtsfeiertage, Zeit zur Entspannung und Besinnung auf die wirklich wichtigen Dinge im Leben.

Bei allen, die sich mit Engagement für das Wohl unserer Stadt eingesetzt haben, bedanken wir uns sehr herzlich. Wir zählen auch im kommenden Jahr auf Ihre aktive Unterstützung.

Für das Jahr 2010 wünschen wir Ihnen Gesundheit, beruflichen Erfolg, privates Glück und viele ungetrübte Stunden.

**Frank Rebhan**

Oberbürgermeister

**Jürgen Petrautzki**

2. Bürgermeister

**Martin Stingl**

3. Bürgermeister



50. GEBURTSTAG VON OB FRANK REBHAN - VERABSCHIEDUNG VON FRANZ RUNG  
FERIENPROGRAMM - SENIOREN - FUNDAMT - RÄUM- UND STREUPFLICHT - BÜCHEREI  
WEIHNACHTSTERMINE - GESCHENKIDEEN - SCHAUMPARTY - RÜCKBLICK - GEWINNSPIEL  
VERANSTALTUNGSKALENDER

## AUS DEM RATHAUS

**50. GEBURTSTAG DES NEUSTADTER OBERBÜRGERMEISTERS FRANK REBHAN**

**Am 26.10.2009 feierte unser Oberbürgermeister Frank Rebhan seinen 50. Geburtstag.**

Zur offiziellen Feier im Rathaus waren zahlreiche Repräsentanten aus Politik, Wirtschaft, Kultur, Schulen, Vereinen und Verbänden erschienen. Unter den Geburtstagsgästen fanden sich unter anderem der Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg, Ulrich Maly, Bezirkstagspräsident Günther Denzler, Oberfrankens Regierungspräsident Wilhelm Wenning, Landrat Michael Busch, der frühere Vorsitzende der bayerischen SPD, Wolfgang Hoderlein, Sonnebergs Bürgermeisterin Sybille Abel, Bürgermeister aus dem Kreis Coburg, IHK-Präsident Friedrich Herdan und Hochschulpräsident Michael Pötzl.

2. Bürgermeister Jürgen Petrautski betonte in seiner Rede die gute fraktionsübergreifende Zusammenarbeit, seitdem Frank Rebhan im Amt ist. Er wies auf die Arbeit des Oberbürgermeisters hin, auf einen Weg, der teils steinig war und ist und teils sehr

erfreuliche Phasen hatte. Beispielhaft nannte er die Kleine Landesgartenschau, das 750jährige Stadtjubiläum, das aktuelle Integrierte Stadtentwicklungskonzept (ISEK) und die Gründung von connect Neustadt GmbH & Co. KG vor nunmehr zwölf Jahren. Im Namen des Stadtrates, insbesondere auch der Bürgerschaft Neustadts wünschte er Frank Rebhan weiterhin den Erfolg, den Neustadt verdient hat. Coburgs Oberbürgermeister Norbert Kastner gratulierte als inzwischen langjähriger OB-Kollege und als Freund seit gemeinsamen Pfadfindertagen. Er wies auf die Verdienste Frank Rebhans als Politiker für Neustadt, daneben aber auch auf sein Wirken für die gesamten Region hin, als Kreisrat, als Vorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion und seit über einem Jahr als Bezirksrat.

Anschließend stellten Hans Rebhan, älterer Bruder, und Klaus Jürgen Leger, langjähriger Freund des Oberbürgermeisters, im Rahmen eines „Geburtstags-Dialogs“ private Seiten des Oberbürgermeisters in humorvoller Form vor. Zum Abschluss ging der Jubilar ironisch selbst auf das Thema des „Älter-Werdens“ ein und dankte allen, die ihm auf seinem bisherigen Lebensweg helfend zur Seite gestanden haben.



Landrat Michael Busch gratuliert OB Frank Rebhan zum Geburtstag

Foto: Coburger Tageblatt



Klaus Jürgen Leger, OB Frank Rebhan und Bruder Hans Rebhan (v.l.)

Foto: Coburger Tageblatt



Gratulant OB Norbert Kastner (Coburg)

Foto: Peter Tischer

**VERABSCHIEDUNG VON FRANZ RUNG**

Franz Rung stand seit über 49 Jahren im Dienst der Stadtverwaltung Neustadt. Der langjährige Leiter des Ordnungsamtes war zuletzt als Wirtschaftsförderer tätig und knüpfte hier sehr gute Kontakte zwischen Unternehmen und der Verwaltung.

Am 1.9.1960 begann Franz Rung als Dienstanfänger für den gehobenen Verwaltungsdienst bei der Stadt Neustadt b. Coburg und wurde am 23.10.1962 in das Beamtenverhältnis

übernommen. Nach erfolgreicher Ableistung der Anstellungsprüfung wurde er zum 1.4.1966 in das Ordnungsamt versetzt. Seit 1.3.1975 war Herr Rung Leiter des Ordnungsamtes. In dieser Funktion beging er 1985 sein 25-jähriges und im Jahr 2000 sein 40-jähriges Dienstjubiläum.

Seit 1.11.2006 hat Herr Rung das Aufgabengebiet der Wirtschaftsförderung im Rahmen einer eigenen Stabsstelle fortgeführt. Diesen Aufgabenbereich hat bereits seine Nachfolgerin, Frau Sandra Franz übernommen.

Für die der Stadt Neustadt b. Coburg geleisteten Dienste hat Oberbürgermeister Rebhan Verwaltungsoberamtsrat Rung bei seiner Verabschiedung den Dank der Stadt ausgesprochen. Für den Ruhestand wünschen wir Herrn Rung alles Gute, viel Glück, Gesundheit und Energie.



OB Frank Rebhan mit Franz Rung (v.l.)

**AOK - AKTION: MIT DEM RAD ZUR ARBEIT**

Von Juni bis August 2009 fand die AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“ statt, an der drei Teams der Stadt Neustadt teilgenommen haben.

Gewonnen hat das Team 1 mit 142 erradelten Tagen (Gesamtzahl), Platz zwei belegte Team 2 mit 99 Tagen, Platz drei das Team 3.

Einzel Sieger wurde Alexander Wagner mit 56 Tagen. Er gewann einen Gutschein für zwei Fahrradreifen.



Einzel Sieger Alexander Wagner



## FAMILIENZENTRUM

Liebe Eltern,

die Jugendpflege bietet während der Ferien durchgängig eine Ferienbetreuung für Grundschul Kinder an. Lediglich in den Weihnachtsferien findet keine Betreuung statt. Daher bieten wir das Winterprogramm für Kinder ab 6 Jahren zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest an.

Ihre Jugendpflege Neustadt



## ADVENTSWERKSTATT

Für die Kinder ist die Adventszeit wichtig, denn in der gemütlichen, behaglichen Atmosphäre in der Familie und bei Freunden entsteht die Vorfreude auf das Weihnachtsfest.

**Dienstag, 1. Dezember 2009**

von 14 bis 16 Uhr:

**Bald ist Nikolaustag!**

Nachdem Ihr der Geschichte des Nikolaus' gelauscht habt, könnt Ihr Eurer Kreativität freien Lauf lassen und in der Adventswerkstatt Euer Geschick unter Beweis stellen.

**Dienstag, 8. Dezember 2009**

von 14 bis 16 Uhr:

**Weihnachtsbäckerei**

„Oh, wie das duftet!“ Heute ist für Euch ein ganz besonderer Tag, denn in unserer Weihnachtsküche werden fleißig Plätzchen gebacken.

**Dienstag, 22. Dezember 2009**

von 14 bis 16 Uhr:

**Adventsfeier**

Wir stimmen uns gemeinsam mit einer Adventsfeier auf Weihnachten ein. Mit heißem Kakao und unseren selbstgebackenen Plätzchen. Für die Erwachsenen gibt es Glühwein und eine ganz besondere Überraschung.

**Ort:** Kinder- und Jugendzentrum am Schützenplatz

**Zeit:** 14.00 Uhr bis 16.00

**Kosten:** 2 Euro

**Alter:** ab 6 Jahren

Anmeldung bitte an:

**Jugendpflege Neustadt**

Schützenplatz 1

96465 Neustadt

Telefon 09568 85028 oder 8918870



## SENIOREN

DER SENIORENBEAUFTRAGTE  
BERICHTET:

**An alle Senioren von Neustadt und Umgebung ergeht hiermit herzliche Einladung zum nächsten Fachvortrag mit Gesprächsrunde am Montag, 30.11.2009 um 14.30 Uhr im Familienzentrum.**

**Thema:** Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung.

**Referent:** Herr Richter R. Dietrich, Vormundschaftsgericht Coburg

Die Gesprächsrunde findet mit Herrn Roland Dietrich, Richter am Amtsgericht Coburg, Herrn Dr. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter der Stadt, Herrn Hermann Götz, amtl. bestellter Betreuer, Neustadt statt.

Im Anschluss wird ein kleiner Imbiss gereicht.

Das Familienzentrum am Schützenplatz ist mit dem Stadtbuss erreichbar.

## SPRECHSTUNDE

**Sprechstunde des Seniorenbeauftragten der Stadt Neustadt Dr. Gerhard Beyer im Familienzentrum am Schützenplatz Montags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr**

Termine im Dezember 2009:

**14., 21. und 28. Dezember**

oder telefonische Vereinbarung unter der Telefonnummer 09568 8919450.

Dr. med. Gerhard Beyer, Seniorenbeauftragter der Stadt Neustadt

## GESPRÄCHSKREIS

**Gesprächskreis „Angehörige pflegen Angehörige“ im Familienzentrum Neustadt**

Montag, den 7.12.2009 von 16.30 – 17.30 Uhr treffen sich pflegende Angehörige in entspannter Atmosphäre und tauschen ihre Erfahrungen und hilfreichen Tipps im Umgang mit demenzkranken Angehörigen aus. Thema dieses Treffens **„Meine Mutter macht nichts mehr! – Wie motiviere ich Demente?“**. Geleitet wird der Gesprächskreis durch Diplom-Sozialpädagogin Linda Fichtmüller vom Bayerischen Roten Kreuz.

## SENIORENBLICKPUNKT

**Der Seniorenbeirat informiert: „Seniorenhandy“, Sonderaktion für Weihnachten 2009**

In Zusammenarbeit mit Telekom-Service präsentiert der Senioren-Beirat in der Kalenderwoche 48 und 49 (23.11. bis 04.12.09) das Senioren-Handy von **emporia** im Teddybär. Interessenten können sich dort in die ausgelegte Liste eintragen.

Ist die Anzahl der Interessenten ausreichend (ca. 100), so wird eine Sammel-Bestellung zu einem attraktiven Preis (weniger als 100 Euro) Vertragsfrei oder zu einer günstigen Monatsrate mit Vertragsbindung organisiert. Das Seniorenhandy verfügt nur über Telefonfunktion mit Notruftaste, ist extrem bedienfreundlich und hat große Tasten verbunden mit einem übersichtlichen Display. Das Seniorenhandy wird noch in Rödental und Coburg präsentiert.

Nutzen Sie die Gelegenheit dieser Sonderaktion des Seniorenbeirates der Stadt Neustadt.

Der gesamte Seniorenbeirat der Stadt Neustadt wünscht allen NeustadterInnen Jung und Alt ein Gesegnetes Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr 2010

Gerhard Walter

(1. Sprecher Seniorenbeirat)

SPRECHTAGE: DEUTSCHE  
RENTENVERSICHERUNG

Die Deutsche Rentenversicherung hält am **Freitag, den 5.2., Mittwoch, den 14.4., Mittwoch, den 9.6., Mittwoch, den 13.10. und am Donnerstag, den 9.12.2010** jeweils von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus der Stadt Neustadt b. Coburg, Zimmer Nr. 10-EG einen Sprechtag in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung ab.

Den Versicherten und Rentempfängern ist hiermit Gelegenheit gegeben, in allen Fragen des Beitrags- und Leistungsrechts Auskunft einzuholen. Es ist zweckmäßig, dass die Ratsuchenden alle erforderlichen Beitragsnachweise oder ähnliche Unterlagen vorlegen. Bitte auch Personalausweis, Reisepass oder Geburtsurkunde vorlegen.

**Termine können unter der Rufnummer 09568 81460 vereinbart werden.**

## AMTLICHES

### AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

**Einziehung des beschränkt-öffentlichen Wegs „Gabelsbergerstraße/Brunnenstraße“ FINr. 942 Gemarkung Neustadt b. Coburg**

Die Stadt Neustadt b. Coburg beabsichtigt, den beschränkt-öffentlichen Wanderweg „Gabelsbergerstraße/Brunnenstraße“ FINr. 942, der Gemarkung Neustadt b. Coburg, nach Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG einzuziehen. Die Einziehung erfolgt, da der betreffende Weg jede Verkehrsbedeutung verloren hat. Der Zeitpunkt der Einziehung ist voraussichtlich der 1.03.2010.

**Einziehung des beschränkt-öffentlichen Wegs „Weidachstraße/Albertstraße“ FINr. 673/4 der Gemarkung Neustadt b. Coburg**

Die Stadt Neustadt b. Coburg beabsichtigt, den beschränkt-öffentlichen Weg „Weidachstraße/Albertstraße“ FINr. 673/4, der Gemarkung Neustadt b. Coburg, nach Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG einzuziehen. Die Einziehung erfolgt, da der betreffende Weg jede Verkehrsbedeutung verloren hat. Der Zeitpunkt der Einziehung ist voraussichtlich der 1.03.2010. Diese Vorhaben werden hiermit nach Art. 8 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG bekannt gemacht.

Ein Lageplan der einzuziehenden beschränkt-öffentlichen Wege liegt im Stadtbauamt (Zimmer 117) bis zum 18.02.2010 zur Einsicht aus.

Einwendungen können schriftlich oder mündlich zur Niederschrift beim Stadtbauamt (Zimmer Nr. 111 bzw. Zimmer 117) erhoben werden.

Neustadt b. Coburg, 18.11.2009

Frank Rebhan

Oberbürgermeister

## FUNDAMT

### DAS FUNDAMT MELDET:

**In der Zeit vom 15.10. - 15.11.2009 wurden folgende Gegenstände im Fundbüro abgegeben:**

- 1 Silberkette
- 4 Mountainbike
- 1 schwarze Stoffhandtasche
- 1 USB-Stick
- 1 Armbanduhr

### RÄUM- UND STREUPFLICHT

**Bei Schneefall, Schnee- oder Eisglätte haben die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten besonders wichtige Aufgaben für die Sicherheit des Fußgänger- und Straßenverkehrs wahrzunehmen.**

Die Grundstückseigentümer oder ihre Beauftragten müssen bei Frost oder Schneefall innerhalb der geschlossenen Ortslage Schnee und Eis (z.B. auch Schlitterbahnen), soweit möglich, von den an ihre Grundstücke angrenzenden Gehwegen entfernen.

Gehwege sind für den Fußgängerverkehr besonders bestimmte, von der Fahrbahn abgegrenzte Teile öffentlicher Straßen und Plätze, sowie dem selbständigen Fußgängerverkehr dienenden öffentlichen Wege. Es ist dabei ohne Belang, ob die Gehwege besonders befestigt oder bezeichnet sind.

Bei öffentlichen Straßen ohne eine für den Fußgängerverkehr abgegrenzte Fläche, also ohne Bürgersteig, gilt als Gehbahn der Rand der Straße in einer Breite von 1,50 m, gemessen von der Straßengrundstücksgrenze aus.

Bei Schnee-, Reif- oder Eisglätte ist die Sicherungsfläche mit geeigneten abstumpfenden Mitteln (wie Splitt, Sand usw.) zu bestreuen. Aufgrund der starken Umweltbelastung darf jedoch nicht mit Streusalz oder anderen ätzenden Mitteln gestreut werden. Bei besonderer Glättegefahr (z.B. an Treppen oder starken Steigungen) oder bei außergewöhnlichen Witterungsverhältnissen (z.B. Eisregen) darf zum Streuen ausnahmsweise Streusalz verwendet werden. Die in letzter Zeit immer häufiger festzustellende übermäßige Nutzung von Streusalz, (nach dem Motto: Viel hilft viel), ist nach der Verordnung der Stadt nicht zulässig.

Splitt wird vom städtischen Bauhof nach wie vor in haushaltsüblichen Kleinmengen kostenlos abgegeben.

Die Räum- und Streupflicht ist ohne amtliche Aufforderung so zu erfüllen, dass die Gehwege bzw. Gehbahnen an den Werktagen ab 07.30 Uhr und an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ab 09.00 Uhr ohne Gefahr benutzt werden können. Diese Räum- und Sicherungsmaßnahmen sind jeweils bis 20.00 Uhr so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren für Leben, Gesundheit, Eigentum oder Besitz erforderlich ist. Es reicht also nicht aus, die Gehbahnen nur einmalig bei frisch gefallenem

Schnee zu räumen bzw. bei witterungsbedingter Glätte zu streuen.

In diesem Zusammenhang ist besonders darauf hinzuweisen, dass die Räum- und Streupflicht der Anlieger für den Gehweg auch dann nicht entfällt, wenn durch gemeindliche Räumfahrzeuge eventuell wieder Schnee auf die Gehbahn geworfen wird.

Unzulässig ist ferner, den geräumten Schnee auf die Straße zu werfen. Nach § 10 Abs. 2 der bestehenden Verordnung muss das Räumgut „neben der Gehbahn so gelagert werden, dass der Verkehr nicht erschwert oder behindert wird.“ Der Schnee aus privaten Grundstücken (Zufahrten, Höfe usw.) darf nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 ebenfalls nicht auf öffentlichen Straßen abgelagert werden, er muss innerhalb des Grundstücks gelagert werden.

Sollten Unklarheiten über die Ausübung der Räum- und Streupflicht bestehen, steht das Referat 3 unter der Durchwahl 09568 81444 gerne für Auskünfte zur Verfügung.

## BÜCHEREI

### WEIHNACHTSTERMINE

**Am 4. Dezember führt die Stadtbücherei anlässlich des Weihnachtsmarktes einen Bastelnachmittag durch.** Alle Kinder, die selbst ein kleines Geschenk für ihre Eltern oder Großeltern herstellen wollen, treffen sich ab 14.00 Uhr in der Stadtbücherei. Bei Tee und Plätzchen kann jede Altersgruppe unter fachkundiger Anleitung ein schönes Geschenk herstellen.

**Am 5. Dezember ist wieder ab 14.00 Uhr der Nikolaus zur Wunschzettelanfrage in der Stadtbücherei.**

### GESCHENKTIPP

**Schenken Sie doch einmal eine Jahreskarte für die Stadtbücherei.** Für Kinder beträgt die Jahresgebühr 5 Euro und für Erwachsene 10 Euro. Im Bestand der Bücherei sind ca. 20.000 Bücher und 3.000 weitere Medien (Kassetten, CDs, CD-Roms, Videos, DVDs und Zeitschriften), die bis zu vier Wochen entliehen werden können.

**Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Leselust für 2010 wünschen Ihnen Ihre Lesemäuse!**

**KULTUR / TERMINE**



**HERZLICHE EINLADUNG!**

**Rathauskonzert**

Samstag, 19. Dezember 2009  
– 20 Uhr –

**Rathausaal**

**TonART-**

**Vokalensemble Kulmbach**

Präsentiert werden bekannte und selten zu hörende Werke aus fünf Jahrhunderten.

**Leitung: Ingo Hahn**

**Eintrittspreise:**

Vorverkauf 10 €, ermäßigt: 5 €  
Abendkasse 12 €, ermäßigt: 5 €  
Vorverkauf im Bürgerservice der Stadt Neustadt,  
Rathaus (Erdgeschoss)  
Telefon 09568 810

**SCHAUMPARTY DELUXE**

**Das Mega-Event am 11.12.09 im Hallenbad von Neustadt – ein einzigartiges Vergnügen der besonderen Art! So etwas hat Neustadt noch nicht gesehen...**

Für eine Nacht wird das Bad in eine Riesen-Schaum-Party-Zone mit wirklich allem, was dazu gehört, verwandelt.

Der ultimative Partyspaß: Eine gigantische Powerschaumkanone spuckt literweise Schaum in der Sekunde ins Hallenbecken und türmt ihn meterhoch auf der Wasseroberfläche auf- und mittendrin seid Ihr! Eine Aufsehen erregende Lightshow und Beats ohne Ende mit einem Party-DJ an den Turntables bringen Euch zusätzlich auf Hochtouren.

Wen es trotzdem noch friert, dem heizt DJ Sir Guzzi auf dem Trockenfloor mächtig ein. Am Siedepunkt der Nacht wird mit Live-Performances so richtig aufgekracht, ein professioneller Moderator wird dafür sorgen, dass die Stimmung nicht abflaut. Für den kleinen Hunger stehen massig Snacks und Getränke auf allen Areas bereit.



Um trocken, relaxen oder einfach nur mal kurz ausschneufen zu können, wird eine separate Chill-out-Zone eingerichtet.

Für Jugendliche unter 16 Jahren beginnt die Schaumparty ab 18.00 Uhr und ist um 21.30 Uhr zu Ende, für alle anderen ab 16 Jahren ist die Veranstaltung um 2.00 Uhr zu Ende.

Der Eintritt liegt für Jugendliche U16 bei 4 Euro, für alle anderen bei 6 Euro.

**WEIHNACHTSZEIT - GESCHENKEZEIT**

**Schenken einmal anders – die Stadt Neustadt bietet Geschenke für alle Anlässe und alle Neustadter an.**

Warum nicht einmal zur Abwechslung ein Weihnachtspräsent mit Bezug zu Neustadt verschenken?

Das Angebot umfasst eine breite Palette an Büchern, DVDs, Kleidung, Spielen und Accessoires, die im städtischen Kulturamt und im Bürgerservice erworben werden können.

**Nähere Informationen im:**

Kulturamt der Stadt Neustadt b. Coburg  
Georg-Langbein-Str. 1  
96465 Neustadt b. Coburg  
Telefon 09568 81132 oder 81126  
Fax 09568 81138  
eMail:tourist@neustadt-bei-coburg.de



Artikel	Preis
<b>Chronik „Neustadt im 20. Jahrhundert“</b> (1. Band) von Helmut Scheuerich	23,00 €
<b>Chronik „Neustadt im 20. Jahrhundert“</b> (2. Band) von Helmut Scheuerich	28,50 €
<b>Geschichte der Stadt und Pfarrei Neustadt</b> , von Albert Greiner	15,50 €
Festschrift <b>„750 Jahre Neustadt“</b>	1,00 €
Buch <b>„Max-Oscar-Arnold - ein Leben für die Heimat“</b>	10,00 €
Buch <b>„Emil Herold und sein geliebtes Neustadt“</b>	10,60 €
Buch <b>„Neustadt im Festjahr 1998“</b>	10,00 €
Buch <b>„Kirche, Kerzen, Klassenkampf“</b>	20,00 €
Buch <b>„Ungeahnter Kindersegen“</b> von Else Kiesewetter	6,20 €
Bücher <b>„Vater und Sohn“</b> , <b>„Zu spät“</b> , <b>„Im Hirtenhaus“</b> und <b>„Fritz Reinhardt“</b> von Heinrich Schaumberger zu je	10,00 €

Artikel	Preis
Kunstdruck <b>„Neustadter Wahrzeichen in Miniatur“</b>	33,50 €
Videokassette <b>„750jähriges Stadtjubiläum“</b>	12,80 €
<b>DVD vom Neustadt-Treffen</b>	5,00 €
Tragetasche <b>„Neustadt-Treffen 2006“</b>	1,00 €
Neustadt in Europa <b>Kulturtasche</b>	10,00 €
Neustadt in Europa <b>Fleece-Jacke</b>	35,00 €
Neustadt in Europa <b>Rucksack</b>	16,00 €
Neustadt in Europa <b>Kühltasche</b>	15,50 €
Neustadt in Europa <b>Kochbuch</b>	11,00 €
Neustadt in Europa <b>Grill-, bzw. Kochschürze</b>	16,00 €
Neustadt in Europa <b>Handtuch</b>	11,00 €
Neustadt in Europa <b>Duschtuch</b>	16,00 €
Regenschirm <b>„Swing im Park“</b>	5,50 €
<b>Neustadt-Spiel</b>	15,00 €



## WEIHNACHTSMARKT NEUSTADT

Die Bayerische Puppenstadt Neustadt b. Coburg, auch die „Werkstatt des Weihnachtsmannes“ genannt, rüstet sich für die Advents- und Weihnachtszeit.

**NIKOLAUS-MARKT**  
IN NEUSTADT b. Coburg  
**4.-6.12.**

★ Freitag 14.00-19.00 Uhr  
★ Samstag 10.00-19.00 Uhr  
★ Sonntag 13.00-19.00 Uhr

Nikolaus kommt am 6.12.  
um 16.45 Uhr  
nach Neustadt!

Bayerische Puppenstadt

Zu der wohl schönsten Zeit des Jahres erstrahlt die Innenstadt Neustadts im festlichem Glanz. Auf dem historischen Marktplatz sind rund 50 Händler und Verkaufsgeschäfte anzutreffen, die zu einem gemütlichen Bummel durch die Altstadt einladen. Für die große Beliebtheit des Neustadter Weihnachtsmarktes spricht, dass hier überwiegend weihnachtliche Produkte aus heimischer Fertigung zu finden sind.

Neben Glas- und Christbaumschmuck, Spielzeug aus Holz, Puppen und Plüschspielwaren findet man alles, was Kinderaugen leuchten lassen. Der Duft von frisch gerösteten Mandeln, Glühwein, Stollen und Plätzchen, sowie ein umfangreiches Musikprogramm laden die Besucher zum Verweilen um den großen Christbaum in der Mitte des Marktplatzes ein.

Eine umfangreiche Krippenausstellung in der Glockenbergsschule, bei der zahlreiche Hobbykünstler in liebevoller Arbeit ihre Exponate präsentieren, kann von den Besuchern kostenlos besucht werden. Offiziell eröffnet wird der Weihnachtsmarkt am Freitag, 4. Dezember, um 17.00 Uhr durch Oberbürgermeister Frank Rebhan und das Christkind. Am Sonntag, 6. Dezember, um 16.45 Uhr besuchen das Christkind und der Nikolaus den Weihnachtsmarkt und beschenken die Kinder.

Abgerundet wird das Angebot des Neustadter Weihnachtsmarktes durch ein vielseitiges und besinnliches Rahmenprogramm mit adventlicher Musik, dargeboten von Musikvereinen und Posaunenchören, stimmungsvollen Advents- und Weihnachtsliedern, präsentiert von Matthias Ladwig (Freitag zwischen 18.00 und 19.00 Uhr) und Kristin Rempt (Sonntag zwischen 16.00 Uhr und 16.45 Uhr), einer Weihnachtsshow (Samstag) und einer Familienrevue (Sonntag). Eine zusätzliche Attraktion wird am Samstag wieder eine große Tombola des Vereins „Tschernobyl-Kinderhilfe“ sein.



Foto: Obermain-Entertainment

**Familienrevue „Weihnacht im Winterwunderland“** am Sonntag, den 6.12.2009 von 14.30 Uhr bis 15.50 Uhr auf der Marktbühne, Marktplatz, Neustadt b. Coburg.



Foto: Rempt

**Kristin Rempt singt Weihnachtslieder** am Sonntag, den 6.12.2009 von 16.00 Uhr bis 16.45 Uhr auf der Marktbühne.



Foto: Dana Seugling

**Matthias Ladwig singt Weihnachtslieder** am Freitag, den 4.12.2009 von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr auf der Marktbühne.

**FROHE WEIHNACHTEN MERRY CHRISTMAS FELICE NAVIDAD**

**DIE X-MAS KIDS**

WWW.AQUAMUSIC.DE

**Weihnachtsspaß mit den X-MAS KIDS** am Samstag, den 5.12.2009 von 15.15 Uhr bis 16.30 Uhr auf der Marktbühne, Marktplatz, Neustadt b. Coburg.

Foto: Obermain-Entertainment

### ÖFFNUNGSZEITEN NEUSTADTER WEIHNACHTSMARKT:

**Freitag, 4. Dezember**  
14.00 - 19.00 Uhr

**Samstag, 5. Dezember**  
10.00 - 19.00 Uhr

**Sonntag, 6. Dezember**  
13.00 - 19.00 Uhr

**Nähere Informationen und  
Programmanforderung im:**

Kulturamt der Stadt Neustadt b. Coburg

Georg-Langbein-Str. 1  
96465 Neustadt b. Coburg

Telefon 09568 81132 oder 81126

Fax 09568 81138

eMail:tourist@neustadt-bei-coburg.de

**RÜCKBLICK**

**AUSSTELLUNG  
„20 JAHRE GRENZÖFFNUNG“**

Vom 30. Oktober bis 18. November 2009 fand im Foyer des Neustadter Rathauses eine Ausstellung zum 20. Jahrestag der Grenzöffnung statt.

Vorbereitet hatten die Ausstellung die Sammler- und Briefmarkenfreunde Neustadt und das städtische Kulturamt. Bei der Eröffnung am 29. Oktober erinnerte 3. Bürgermeister Martin Stingl an den Tag der Grenzöffnung am 12. November 1989 an der „Gebrannten Brücke“ zwischen Neustadt und Sonneberg. Er zeigte Beispiele guter Zusammenarbeit auf, mahnte aber auch an, dass noch Vieles verbessert werden muss. Superintendent i. R. Arndt Brettschneider schilderte die Stunden in Sonneberg,

als seinerzeit bekannt wurde, dass die Grenze zwischen Neustadt und Sonneberg offen sei. „Die Euphorie war groß. Der Jubel und die Freude kannten keine Grenzen. Viele Menschen hatten Tränen in den Augen.“ Er zeigte aber auch auf, wie früher durch die willkürliche Grenzziehung familiäre, freundschaftliche und wirtschaftliche Bande jäh beendet wurden. Mit dem Bibelzitat: „Erhöht die Niedrigen und stoßt die Mächtigen vom Thron“ schloss er seine eindrucksvolle Rede.



Hans-Dieter Thein, 3. Bürgermeister Martin Stingl und Alfred Schulz (v.l.)

**GEWINNSPIEL**

**NEUSTADT - GEWINNSPIEL**

Wer bis zum 9. Dezember 2009 errät, wo genau sich unten stehendes Detail (Foto) in Neustadt befindet, kann eine von zwei Karten für das Rathauskonzert am 19. Dezember 2009 gewinnen!

**Lösung und Absendeadresse** einfach auf eine Postkarte schreiben und ans Kulturamt Neustadt,

Georg-Langbein-Straße 1,  
96465 Neustadt, schicken.

Der Gewinner wird anschließend ausgelost und benachrichtigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Viel Glück!**

**Die richtige Lösung der letzten Ausgabe wussten Familie Müller aus Burgthann und Familie Schilling aus Neustadt.**

Auf dem letzten Foto war ein Detail des Blauwasserbrunnens am Arnoldsplatz zu sehen. Zu einfach? Diesmal wird es knifflig!

**WO IST DENN DAS?**



**LAST MINUTE**



**HERZLICHE EINLADUNG!**

**„Kinderweihnachtskonzertc**

von und mit Gerhard Dier, alias „biber“  
(mit neuem Programm)

Freier Eintritt !

**Samstag, 13. Dezember 2009**

15.00 Uhr

Thüring.-Fränk. Begegnungsstätte  
Veranstalter: Stadt Neustadt (Kulturamt)  
Infos: Tel. 09568 / 81 132 oder 81 126

**SPORT**

**SPORTVEREINE AUFGEPASST**

Das Sportamt erinnert an die Vereinsmeldungen für die Sportler-ehrerung.

Es fehlen zum Teil noch die Bewertungsbögen für die Ehrung von aktiven Sportlern (waren abzugeben bis zum 12. November im Stadtsportamt) und die Ehrung von verdienten Vereinsfunktionären (waren abzugeben bis zum 12. November bei

Martin Nusspickel, Telefon 6243, Vorsitzender des Stadtverbandes der Neustadter Sportvereine).

Außerdem werden die Meldungen der Vereine an den Schatzmeister des Stadtverbandes der Neustadter Sportvereine, Herrn Ulrich Bieberbach (Telefon 2196) hinsichtlich der Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften (aufgeteilt in Schüler-, Jugend- und Erwachsenenmannschaften und Sportart) erwartet. **Diese Angaben werden für die Neuberechnung des Schlüssels für die Zuschussverteilung der allgemeinen Sportförderungsmittel durch den Stadtverband benötigt.**

**VORANKÜNDIGUNG**

**Neujahrskonzert**

Samstag, 2. Januar 2010

– 20.00 Uhr –

**Mehrzweckhalle der Volksschule  
Heubischer Straße**

**Der  
Musizierkreis gehobener  
Unterhaltungsmusik**

präsentiert:

**„Der Vetter aus Dingsda“**

Operette von Eduard Künneke  
(gekürzte Fassung)

**Mitwirkende Solisten:**

Onkel Joss: Sascha Mai,  
Tante Wimpel: Eleonore Schunke,  
Hannchen: Bettina Wagner-Pan,  
Julia de Weert: Joanna Stark,  
Egon v. Wildenhagen: Sascha Mai,  
1. Fremder: Göran Fransson,  
2. Fremder: Mike Bendlich

**Leitung: Norbert Luche**

**Eintrittspreise:**

Vorverkauf 12 € im Schuhfachgeschäft-  
Mechtold, Abendkasse 14 €



## TERMINE IM DEZEMBER

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**4.12.2009** 17.00 Uhr

Offizielle Eröffnung des Weihnachtsmarktes

**4.12. - 6.12.2009**

Krippenausstellung, Glockenbergsschule, Stadt Neustadt

**4.12. - 6.12.2009**

Weihnachtsmarkt, Marktplatz, Stadt Neustadt

**5.12.2009** 17.00 UhrNikolauszug in Fürth am Berg mit Bescherung  
am Dorfplatz, Fürth am Berg/Dorfplatz,  
Förderverein Fürther Burg e.V.**6.12.2009** 19.00 UhrAdventskonzert, (Waldler Messe u.a.), Michaelskirche  
Fechheim, Sängerkranz Eintracht**12.12.2009** 8.00 - 12.00 Uhr

Weihnächtlicher Bauernmarkt, Marktplatz, Stadt Neustadt

**13.12.2009** 17.00 UhrAdventskonzert mit der Kantorei  
Stadtkirche St. Georg, Stadt Neustadt**13.12.2009** 15.00 UhrKindernachmittag mit dem Kinderliedermacher "biber"  
Thüringisch-Fränkische Begegnungsstätte,  
Stadt Neustadt**18.12.2009** 19.30 - 22.00 UhrNeustadter Advent „Weihnacht wie sie früher war“  
Gastwirtschaft Eckstein, Marktplatz 1  
Arbeitskreis Mundartpflege**19.12.2009** 18.00 UhrAdventssingen Kinderchor, Stadtkirche St. Georg  
Evang.-Luther. Pfarramt**19.12.2009** 20.00 UhrRathauskonzert mit dem TonART – Vokalensemble  
Kulmbach, Rathausaal, Stadt Neustadt**26.12.2009**Weihnachtsbummel im Neustadter Kessel  
DAV Sektion Neustadt, Treff- und Zeitpunkt  
siehe jeweilige Tageszeitung**Weitere Termine zur Advents- und Weihnachtszeit  
sind dem beigelegten Flyer der Stadt Neustadt  
oder im Bürgerservice zu entnehmen.***Änderungen vorbehalten.**Auskunft bezüglich der Termine erteilt Ihnen gerne der  
Bürgerservice, Telefon 09568 810 oder das Kulturamt der Stadt  
Neustadt, Telefon 09568 81132.*

## IMPRESSUM

**Stadt Neustadt b. Coburg,**

Georg-Langbein-Str. 1, 96465 Neustadt b. Coburg, Telefon: 09568 81111

**Verantwortlich im Sinne des Presserechts:** Ulrich Wolf, E-Mail: ulrich.wolf@neustadt-bei-coburg.de**Redaktionelle Mitarbeit:** Julia Zenglein, E-Mail: julia.zenglein@neustadt-bei-coburg.de**Fotos,** soweit nicht anders gekennzeichnet: Stadt Neustadt b. Coburg

## ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

**05./06.12.2009**Dr. med. dent./Univ. Belgrad Mirko Karoglan  
Eisenacher Str. 4a, 96487 Dörfles-Esbach  
Telefon 09563 68800**12./13.12.2009**Dr. Ulrich Kern, Markt 15  
96450 Coburg, Telefon 09561 94677 u. 0171 2373159**19./20.11.2009**Dr. Hubert Kluger, Friedrich-Ebert-Str. 8  
96465 Neustadt, Telefon 09568 5770 u. 86622**24.12.2009**Dr. Karsten Zell, Am Viktoriabrunnen 1a  
96450 Coburg, Telefon 09561 90314**25.12.2009**Dr. Stefan Wulf, Seifarthofstr. 36  
96450 Coburg, Telefon 09561 90264**26.12.2009**Dr. Peter Dietz, Feldstr. 7  
96465 Neustadt, Telefon 09568 2299**27./28.12.2009**Dr. Andre Dupont, Kaulberg 3  
96472 Rödental, Telefon 09563 2044 u. 6678**29./30.12.2009**Dr. Hans Uebel, Callenberger Str. 3  
96450 Coburg, Telefon 09561 92190**31.12.2009**Dr. Horst Fischer, Bürgerplatz 2  
96472 Rödental, Telefon 09563 309495

## ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

**Telefon 01805 / 191212** (12 Cent / Minute)**BRK - Blutspendedienst****Freitag, 11. Dezember 2009**

15.00 – 20.00 Uhr

Feuerwehrhaus

Rathausstr. 2, Rödental

Bitte unbedingt den Spendeabstand von 56 Tagen einhalten!

